

Cap. II.

Animus, Stimmung,

Die Gäste werden zur Eintracht ermahnt; der Sänger preist das Glück eines friedfertigen Stilllebens und der Wirth setzt ein freundliches Gesicht auf. Da droht ein Mißklang aus schönem Munde die gute Stimmung zu trüben. Jetzt löst der Wirth es beim Ermahnen nicht bewenden, sondern führt die christliche Charitas zum Tisch, ihr den ersten Platz einrumend. Es werden hiernach nur noch die Schffeln angefochten, hinter denen Einer der Tischgenossen zum Schrecken der Uebrigen das Unglaubliche leistet.

⁴⁹ Absint offensae, cum sit celebratio mensae.

Diemeil der Wirth den Tisch geht rsten,
Laß Dich zu Hndeln nicht gelstern.

50 Beatus ille homo, qui vivit sua domo,

/ Habet bonam pacem et sedet post fornacem,

Landat Deum trinum et bibit bonum vinum.

Glückselig, wer am eignen Heerd
In Frieden mit der Welt verkehrt,
Gott ehrt, wie es die Kirche lehrt
Und täglich seinen Schoppen leert.

51 Non mensae cultum, sed dantis respice vultum.

/ Nicht auf den Inhalt der Terrinen,
Blick' auf des Wirthes heitre Mienen.

52 Adamo fodiente Eva quid nobile nente?

War Adam doch ein Ackeremann
Und Eva nesselte in Strümpfen —
Was sieht das gnäd'ge Fräulein an,
So hoffärtig die Nas' zu rümpfen?

53 Absint a mensa discordia, murmur et ira,
Sed cum laetitia sumatur potus et esca.

P.

Fern bleib' von Speiße und Getränke
Der Zorn und Zwist, daß laut Gezänke;
Der Frohsinn herrsche in dem Saale,
Die beste Würze zu dem Mahle.

54 Cum sis in mensa, primum de paupere pensa.

Dein erst' Gedanke, wo Du ißest,
Daß Du der Armen nicht vergiffest.

55 Tunc bene prandetur, cum Christus adesse
videtur.

P. +

Hat Christus einen Platz am Tische,
Ruht Segen auf dem Brod, dem Fische.

56 Non mens in coelis, si mores in coenis.

P. +

Wer weilet bei des Leibes Pfllege,
Geht Gottes Wort gern aus dem Wege.

57 Socius non est bonus, qui devoret omnia
solus.

Der Tischgefährte ist nichts werth,
Der Alles vor sich weg verzehrt.

Cap. III.

Documenta, Anstandsregeln.

Hiernach dürfte es sich empfehlen, gewisse Lehrsätze (Documenta) im Speisesaale anzuschlagen, wonach Jeder sein Benehmen bei Tische einzurichten habe. Da bekanntlich jedoch das lebendige Beispiel eine weit größere Zugkraft auszuüben pflegt, so hat der Wirth eine wohl Disciplinirte Dorfschule eingeladen, deren Lehrer sich auch sofort anschickt, die 12 Hauptstücke des Anstandes mit seinen Schülern vorzunehmen.

58 Privetur mensa, qui spernit haec documenta.

Behüt' Dich Gott vor Tischgenossen,
Die mit dem Anstand treiben Pöffen.

59 Nemo cibum capiat, donec, „Benedicite“ dicat.

Gh' Gottes Segen Du ersleht,
Laß unberochen steh'n, was steht.